

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch, 24. Februar 2021

19:00 Uhr

Onlinevortrag der Energie AG mit Referent Gerd Bajog zum Thema „**Brennstoffzelle für den Hausgebrauch - Picea**“ Unter folgendem Link können Sie kurz vor Beginn des Vortrages den Vortragsraum betreten: (<https://live.keb-bistum-regensburg.de/ste-jii-q2d>).

Wichtig für uns ist, dass Sie Ihren Nach- und Vornamen eingeben. Neben dem Vortragsfenster gibt es die Möglichkeit in einem Chat schriftlich Fragen an den Vortragenden zu stellen. Am Ende des Vortrags wird auf die Fragen geantwortet.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließungen

Ogul-Can Kaplan, wohnhaft in Griesbach, und Franziska Maria Riess, wohnhaft in Landau a. d. Isar; Eheschließung am 18. Dezember 2020 in Reisbach.

Georg Schottenloher und Manuela Maria Ganghofner, beide wohnhaft in Englmannsbach; Eheschließung am 19. Dezember 2020 in Reisbach.

Michael Koller und Lena Franziska Ernst, beide wohnhaft in Oberhausen; Eheschließung am 19. Dezember 2020 in Reisbach.

Mathias Obermaier, wohnhaft in Oberhausen, und Ziting Gao, wohnhaft in Shenyang (China); Eheschließung am 31. Dezember 2020 in Reisbach.

Dominik Erich Menacher und Sabrina Corinna Moser, beide wohnhaft in Oberhausen; Eheschließung am 31. Dezember 2020 in Reisbach.

Sterbefälle

Marianne Wimmer, geb. Berthold, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 5. Dezember 2020 in Dingolfing.

Regina Mild, geb. Bielz, zuletzt wohnhaft in Reisbach / Seniorenheim, verstorben am 8. Dezember 2020 in Vilsbiburg.

Ingeborg Wehmann, geb. Fichte, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 11. Dezember 2020 in Eggenfelden.

Ingeborg Metzner, geb. Kunschert, zuletzt wohnhaft in Reisbach / Seniorenheim, verstorben am 12. Dezember 2020 in Dingolfing.

Engelbert Pongratz, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 12. Dezember 2020 in Deggendorf.

Maria Emilie Eder, geb. Hieringer, zuletzt wohnhaft in Reisbach / Seniorenheim, verstorben am 13. Dezember 2020 in Reisbach.

Sieglinde Zuleger, geb. Hopfenspirger, zuletzt wohnhaft in Griesbach, verstorben am 24. Dezember 2020 in Mengkofen.

Friedrich Wilhelm Kinseher, zuletzt wohnhaft in Ludersdorf, verstorben am 5. Januar 2021 in Ludersdorf.

Peter Siemens, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 6. Januar 2021 in Reisbach.

Gottfried Albert Brandner, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 8. Januar 2021 in Reisbach.

Öffentlicher Dank

Die FF Markt Reisbach e.V. bedankt sich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die uns durch ihre Spende im Rahmen unseres Spendenaufrufs unterstützt haben. Vergelt't Gott und bleiben Sie gesund!

BAUGESUCHE

Heß Konrad und Adelheid

Ersatzbau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Carport und Ersatzbau eines Nebengebäudes in Granitz.

Dachs Robert

Anbau eines Ferkelaufzuchtstalles mit zwei Mastschweineabteilen an den bestehenden Mastschweinegestall und einer Güllegrube mit Betondecke in Holzhausen.

Straubinger Maximilian

Neubau einer forstwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle in Petzlsdorf.

Huber Franz-Xaver

Neubau einer Wohnanlage für Erntehelfer in konventioneller Massivbauweise und modularer Containerbauweise in der Nähe der Leonhard-Huber-Straße.

GEHÖLZPFLEGE - VORSCHRIFTEN ZUM GEHÖLZSCHNITT -

Das Landratsamt Dingolfing-Landau hat an die Städte, Märkte und Gemeinden Hinweise zum Gehölzschnitt gegeben.

Die Vorschrift lautet u. a.:

„Der Gesetzgeber hat mit Inkrafttreten des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 01.03.2010 strengere Vorschriften beim Allgemeinen Artenschutz für die Fällung und den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, insbesondere auch im bebauten Bereich erlassen.

Gem. § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG ist es demnach grundsätzlich verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen (Gärtnereien) stehen, sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen.“

Das gesamte Merkblatt ist auf der Homepage des Marktes unter www.reisbach.de (Rubrik „Bürgerservice“ > Formulare > Broschüren) abrufbar.

BÜRGERENERGIEPREIS 2021 NIEDERBAYERN - MEIN IMPULS. UNSERE ZUKUNFT!

Das Bayernwerk und die Regierung von Niederbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern auszuzeichnen. In Niederbayern beginnt nun die neunte Bürgerenergiepreis-Runde.

Mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft vor Ort setzen. Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen.

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Der Bürgerenergiepreis Niederbayern ist mit insgesamt 10.000 € dotiert. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Die Teilnahmebedingung, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **20. April 2021** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Frau Annette Seidel, Tel.: 0921 2852082 oder per E-Mail buergerenergiepreis@bayernwerk.de.



LEBEN IN REISBACH

Bürgerbrief Nr. 1/2021 – Januar 2021
Mitteilungen und Informationen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr begleiten uns weiterhin die Einschränkungen der Corona-Pandemie.

Der Freistaat Bayern hat angekündigt, gratis FFP-2-Masken für Bedürftige und pflegende Angehörige zur Verfügung zu stellen. Die Verteilung der Masken für Bedürftige erfolgt über das Landratsamt Dingolfing-Landau und das Jobcenter, die Verteilung an pflegende Angehörige über den Markt Reisbach.

Wann die Masken beim Markt Reisbach tatsächlich eintreffen bzw. wie die Verteilung der Masken anschließend geregelt wird, war bei Redaktionsschluss des Bürgerbriefs nicht bekannt.

Die endgültige Vorgehensweise erfolgt durch eine Pressemitteilung sowie einen Hinweis auf der Homepage des Marktes Reisbach.

Um die Ausbreitung des Virus weiter zu verhindern bzw. zu verlangsamen wird der Publikumsverkehr im Rathaus bis zu Lockerungen durch die Staatsregierung weiterhin reduziert.

Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, vor Besuch des Rathauses die Notwendigkeit des persönlichen Erscheinens **telefonisch** (08734 49-0) oder **per E-Mail** (markt@reisbach.de) mit der Verwaltung abzuklären und einen **Termin zu vereinbaren**.

Mit Achtsamkeit und Rücksicht werden wir auch die kommenden Herausforderungen bewältigen.

Ihr

Rolf Holzleitner

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

EDV Dienstleister für die Schulen des Marktes Reisbach (bei Problemen und Neuintegrationen)

Zur Vergabe eines EDV Dienstleisters für die Schulen des Marktes Reisbach (bei Problemen und Neuintegrationen) wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Den Auftrag erhält die Firma Bürotechnik Herbert Eberl GmbH, Mamming - welche das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Planungsleistungen nach HOAI für die Sanierung des Haus der Bürger in Haberskirchen

Zur Vergabe der Planungsleistung für die Sanierung des Haus der Bürger in Haberskirchen wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Den Auftrag erhält das Architekturbüro Klaus Ammer, Dingolfing - welches das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Zuschussantrag Freizeitfreunde Failnbach e.V. zu den Sanierungsarbeiten 2020

Die Freizeitfreunde Failnbach e.V. haben am 04.01.2020 einen Zuschussantrag zu den Renovierungsarbeiten 2020 im Freibad Failnbach gestellt. Für 2020 war die Sanierung des kompletten Beckenbodens des Schwimmbeckens geplant.

Die Freizeitfreunde haben nunmehr die Bodensanierung des Schwimmbeckens durchgeführt und dabei sind Kosten in Höhe von 7.078,10 € entstanden. Die entsprechenden Rechnungen wurden dem Markt Reisbach vorgelegt.

Dem Zuschussantrag der Freizeitfreunde Failnbach e.V. vom 04.01.2020 zu den Renovierungsarbeiten wird stattgegeben. Der Markt Reisbach gewährt dafür einen Zuschuss in Höhe von 50 % der nachgewiesenen Renovierungskosten.

Sicherheitssatzung für den Markt Reisbach

Aufgrund häufiger Nachfragen und auch Beschwerden zu sicherheitsrechtlichen Themen wurden von der Verwaltung, in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden des vergangenen Marktgemeinderats und den betroffenen Vereinen des TV und TC Reisbach eine Sicherheitssatzung für den Markt Reisbach erarbeitet.

Die Satzung wurde seitens der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Dingolfing-Landau geprüft. Hier wurden keine Bedenken geäußert.

Der Markt Reisbach erlässt die Satzung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und die Benützung der Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätze und Freizeitanlagen im Markt Reisbach (Sicherheitssatzung – SiSa).

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Mehrgenerationenhof - Alte Brauerei" - Behandlung eingegangener Stellungnahmen und Satzungsbeschluss -

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich Begründung und Erschließungsplan in der Fassung vom 29.09.2020 lag in der Zeit vom 20.10.2020 bis 20.11.2020 im Rahmen der öffentlichen Auslegung zur Einsichtnahme aus.

Die betroffenen Träger öffentlicher Belange (20 Träger) wurden verständigt. Die Planunterlage war während der Auslegung im Internet einsehbar.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in der letzten Marktgemeinderats-sitzung vom 08.12.2020 behandelt. Die Hinweise bzw. Anforderungen der Fachstellen werden noch in den Planungsentwurf eingearbeitet.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Mehrgenerationenhof - Alte Brauerei" einschließlich Begründung in der zu ändernden Fassung vom 08.12.2020 wurde als Satzung beschlossen und anschließend in Kraft gesetzt.

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN DES MARKTES REISBACH - BEITRÄGE AB SEPTEMBER 2021 -

Die Elternbeiträge des Marktes Reisbach sind im Vergleich zum Landkreisdurchschnitt, vor allem bei den Krippenbeiträgen, relativ günstig. Im überörtlichen Rechnungsprüfungsbericht wurde empfohlen eine angemessene Erhöhung der Entgeltsätze in Betracht zu ziehen. Die Elternbeiträge wurden letztmalig im September 2016 angepasst.

Die Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen des Marktes Reisbach werden ab 01.09.2021 wie folgt geregelt:

| Buchungszeit: | Kindergarten Beiträge: | Krippen Beiträge: |
|--------------------|------------------------|-------------------|
| über 3 - 4 Stunden | 55,00 € | 92,00 € |
| über 4 – 5 Stunden | 61,00 € | 102,00 € |
| über 5 – 6 Stunden | 68,00 € | 113,00 € |
| über 6 – 7 Stunden | 75,00 € | 125,00 € |
| über 7 – 8 Stunden | 83,00 € | 138,00 € |
| über 8 – 9 Stunden | 92,00 € | 152,00 € |

Das Spiel-/Getränke- und Beschäftigungsgeld in Höhe von gesamt 10,00 € ist im jeweiligen Kindergarten-/Krippenbeitrag für alle Buchungszeiten gleich enthalten.

Geschwisterbeitrag:

Ab dem 2. Kind ermäßigt sich der Krippenbeitrag bei den jeweils älteren Kindern um 50 %. Das Spiel- und Beschäftigungsgeld wird in voller Höhe erhoben. Beim Kindergartenbeitrag entfällt der Geschwisterbeitrag.

Für Kinder, die die Kindergärten des Marktes Reisbach besuchen, das 3. Lebensjahr aber noch nicht vollendet haben, muss der Krippenbeitrag entrichtet werden. Ab dem Monat des 3. Geburtstages wird im Kindergarten der niedrigere Kindergartenbeitrag angesetzt.

Der Markt Reisbach leistet für diese Kinder bis zum Ende des Kindergartenjahres weiterhin die kindbezogene Förderung mit Gewichtungsfaktor 2,0. Die staatliche Förderung ist dementsprechend (Art. 21 Abs. 5 Satz 6 BayKiBiG).

Für Kinder, die die Kinderkrippe besuchen und im letzten Betreuungsjahr das 3. Lebensjahr vollenden, ist bis zum Ende des Betreuungsjahres der höhere Krippenbeitrag zu entrichten. Die staatliche Förderung dieser Kinder mit Gewichtungsfaktor 2,0 ist dementsprechend.

Eingewöhnungsbeitrag:

In der Kinderkrippe wird für den 1. Monat bzw. den angefangenen Monat des Krippenbesuchs ein Eingewöhnungsbeitrag in Höhe von 50,00 € pauschal festgelegt.

Aufnahmealter:

Krippe: Kinder ab 10 Monaten bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres.
In den rechtlichen Ausnahmefällen des § 24 Abs. 1 SGB VIII wird eine frühere Aufnahme gewährleistet.

Kindergärten: Kinder ab 2 Jahren und 9 Monaten bis zum Eintritt in die Schule.

Kindern in der Kinderkrippe ist ein vorzeitiger Wechsel in den Kindergarten während des laufenden Betreuungsjahres nicht gestattet (z.B. wegen der niedrigeren Kindergartenbeiträge). Die von den Eltern getroffene Entscheidung zum Einrichtungsbesuch ist, nach Beginn des jeweiligen Betreuungsjahres in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, verbindlich.

INFORMATIONEN DER MARKTKASSE

Am 15.02.2021 werden die Grundsteuer A + B, die Gewerbesteuervorauszahlung, die Kanalgebührenvorauszahlung für das 1. Quartal sowie die Hundesteuer 2021 zur Zahlung fällig.

Bei den Steuer- und Gebührenpflichtigen, die ein Mandat für die Abbuchung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstag vom Bankkonto abgebucht.

Alle anderen Steuer- und Gebührenpflichtigen werden hiermit gebeten, die fälligen Beträge bis zum Fälligkeitstag an die Marktkasse zu entrichten.

SPORTLEREHRUNG DES MARKTES REISBACH

Im letzten Jahr hätten wir zum 5. Mal unsere gemeindlichen Sportler und Funktionäre der Sportvereine des Marktes Reisbach geehrt. Aufgrund der Corona-Pandemie war die Abhaltung dieser Veranstaltung leider nicht möglich.

Da im Jahr 2020 viele sportliche Ereignisse und Wettkämpfe aufgrund der Pandemie ebenso nicht stattfinden konnten, werden wir - sobald es wieder möglich ist - , die Ehrungen von 2019 und 2020 zusammenlegen und nachholen.

Wir bitten die Sportvereine des Marktes Reisbach (die einem Sportdachverband angehören), sich in den nächsten Tagen selbst im Kulturamt zu melden, falls für ihre Sportart bzw. ihren Verein im Jahr 2020 Erfolge im Rahmen der Richtlinien zur Sportlerehrung erzielt wurden oder sie einen Funktionär/Vereinssportler melden möchten.

Wir werden die Meldungen dann aufnehmen und für die nächste Ehrung vorbereiten.

Kulturamt, Frau Willinger, Tel.-Nr. 08734/49-24 (außer freitags) oder per Email: daniela.willinger@reisbach.de

- SANIERUNG DER INNENBELEUCHTUNG AUF LED IM GEBÄUDE DER MITTELSCHULE REISBACH -

Der Markt Reisbach hat in der Mittelschule in Reisbach die Innenbeleuchtung saniert.



Es erfolgte der Leuchtaustausch in den Bereichen Aula, Flure und Treppenhäuser.

Durch die Sanierung aller Leuchtensysteme sollen jährlich **10.669,30 kWh Strom** eingespart werden. Über die gesamte Lebensdauer beträgt die **CO2-Einsparung ca. 125,90 Tonnen**.

Das Projekt wird mit maximal 13.426,40 € vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Die Abwicklung erfolgt über den Projektträger Jülich - Forschungszentrum Jülich GmbH. Das Förderkennzeichen lautet: **03K10632**

Nach der Durchführung des Leuchtaustausches erreicht man somit eine durchschnittliche Stromeinsparung aller Leuchtensysteme von 64,08%.

Der Wechsel der Leuchten wurde von der Firma Elektro Flexeder durchgeführt.

Die Laufzeit des Vorhabens war vom 06.03.2020 bis 30.09.2020. Die Abnahme des Vorhabens erfolgte am 16.09.2020.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

<https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>